



Name u. Anschrift des/der Erziehungsberechtigten:

---

---

## Antrag auf Befreiung vom Unterricht

Als Erziehungsberechtigte(r) beantrage ich hiermit nach § 20 (1,3) BaySchO die Befreiung meiner Tochter/meines Sohnes bzw. des Schülers/der Schülerin

_____	_____	_____
(Vor- und Zuname)	(Geburtsdatum)	(Klasse)

Datum: \_\_\_\_\_

Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Grund: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

### Antrag auf Befreiung vom Unterricht

**Hinweis:** Verpflichtung der Erziehungsberechtigten lt. KMBL 1978 S 434 Ziff.7

- Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, mindestens drei Tage vorher die Schule über die Abwesenheit ihrer Kinder mit Angabe des Grundes und der Dauer zu unterrichten. Sie sorgen auch dafür, dass der versäumte Lehrstoff unverzüglich nachgeholt wird. Kommen die Schüler ohne die schriftliche Erklärung der Eltern nicht zum Unterricht, wird dies als unentschuldigtes Fehlen gewertet und mit den dafür vorgesehenen Ordnungsmaßnahmen geahndet.
- Wird der Antrag wegen eines während der Schulzeit erforderlichen Erholungsaufenthalts gestellt, ist auch ein ärztliches Zeugnis über den Grund der Erholungsbedürftigkeit vorzulegen. Aus dem Zeugnis soll sich auch ergeben, weshalb der Erholungsaufenthalt nicht in der unterrichtsfreien Zeit genommen werden kann.

### Entscheidung der Schule

Dem Antrag der/des Erziehungsberechtigten

- wird stattgegeben
- wird stattgegeben ab \_\_\_\_\_
- wird nicht stattgegeben

Haßfurt, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleitung